



Bürgermeister Schmunkamp und Kurt Großmann stellvertretend für die „Stadtradler“  
(Foto: Stadt Nideggen)

### **Stadtradeln brachte für Nideggen ein tolles Ergebnis**

Ziel war es, möglichst viele Kilometer für die Stadt mit dem Fahrrad zurückzulegen – im Sinne des Klimaschutzes, aber auch zur Stärkung der eigenen Gesundheit und des Wohlbefindens.

In den drei Wochen des diesjährigen Stadtradelns sind von den 165 Teilnehmern aus Nideggen mehr als 36.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt worden. Das ist eine sehr faszinierende Leistung für Nideggens erste Teilnahme an diesem bundesweiten Wettbewerb.

Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und beglückwünsche alle zu diesem beeindruckenden Gesamtergebnis. Mein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren, die uns in großartiger Weise unterstützt haben, damit die Stadt Nideggen überhaupt am Stadtradeln teilnehmen konnte. Auf diese Weise ist ein Spendenbetrag von 3.000 € zusammengekommen, den wir nun für die Realisierung eines Projektes nutzen können.

Gewinner der Aktion ist der Spielplatz in Muldenau. In Absprache mit der Politik und den Ortsvorstehern und Ortsvorsteherinnen wird der Erlös aus dem Stadtradel-Projekt investiert, um die Seilbahn auf dem Spielplatz in Muldenau zu erneuern.

Die einzelnen „Sieger“ in ihren Kategorien werden wir auch noch überraschen, jedoch zu einem geeigneteren Zeitpunkt als im Moment, denn die ein oder andere Leistung ist sicher mehr als erwähnenswert.

Wirklich toll wäre natürlich, wenn der Schwung und die Motivation des Wettbewerbs auch in die Zukunft weitergetragen werden. Selbst kleine Strecken im Alltag, die wir nicht mit dem Auto zurücklegen, reichen schon aus, um aktiv etwas für den Klimaschutz und uns selbst zu tun. Wir

Menschen haben es selbst in der Hand, unsere Welt durch unser Handeln zu beschützen. Und nicht zu vergessen: Bewegung in der Natur ist zudem immer ein sehr sinnliches Erlebnis!

Ihr Bürgermeister  
Marco Schmunkamp